KATHOLISCHES PFARRAMT
BRUDER KLAUS
8604 VOLKETSWIL

Feldhofstrasse
Postfach
Tel. 044 908 40 20
Fax 044 908 40 29
kathpfarramt.volketswil@zh.kath.ch
www.pfarrei-volketswil.ch

Leitbild Alterspastoral Pfarrei Bruder Klaus Volketswil
„Gemeinsam und mit Freude auf dem Weg“

1. Vorwort und Ziel des „Runden Tisches“
Auf Initiative von Pfarrer Daniel Geevarghese traf sich seit Mai 2019 ein Gremium* von aktiv in der Alterspastoral tätigen Personen an vier Zusammenkünften zu einem „Runden Tisch“. Dabei waren Freiwillige verschiedener Gruppierungen sowie die Pastoralassistentin und die Sozialarbeiterin. Anwesend war jeweils auch ein externer Moderator. An diesem runden Tisch wurde die aktuelle Alterspastoral der Pfarrei Bruder Klaus erörtert. Dabei kamen das Erfreuliche und Positive, aber auch die Probleme und Schwierigkeiten in der Alterspastoral zur Sprache. Das Gremium wollte aber nicht nur diskutieren und unverbindliche Absichtserklärungen postulieren, sondern konkrete Verbesserungsvorschläge und wo angebracht und möglich personelle und strukturelle Veränderungen in die Wege leiten. Einig war man sich, dass ein Leitbild „Alterspastoral“ dabei eine sinnvolle Hilfe sein kann und bei der nächsten Pfarreiversammlung vorgestellt werden soll.

2. Situation älterer Menschen in unserer Gesellschaft und in unserer Pfarrei
Nach der Pensionierung** erfreuen sich viele ältere Menschen oftmals einer guten Gesundheit und dürfen eine aktive „Dritte Lebensphase“ geniessen. Reisen, sportliche Tätigkeiten, Besuch von kulturellen Angeboten oder Weiterbildungen, Pflege von Freundschaften, aber auch die zur Verfügungsstellung von Lebens- und Berufserfahrung als Freiwillige gegenüber der jüngeren Generation und der eigenen Familie sind für die Senioren und die Gesellschaft eine grosse Bereicherung. Dank guter finanzieller Verhältnisse bleiben viele ältere Menschen im Alter unabhängig und wirtschaftlich interessant. Gesundheit, aktives Gestalten der Pensionierung, finanzielle Ressourcen und soziale Kontakte gelten aber nicht für alle älteren Menschen. Unsere Gesellschaft kennt ebenso die andere Seite der Medaille: Altersarmut, gesundheitliche Einschränkungen, Einsamkeit, Suchtverhalten und andere Herausforderungen gehören auch zur Realität von bestimmten Menschen im Alter.
Mit zunehmendem Alter wachsen auch die Probleme und Schwierigkeiten der älteren Menschen. Die „Vierte Lebensphase“ bzw. die Hochaltrigkeit ist geprägt von Krankheiten, eingeschränkter Mobilität, der Erfahrung von Verlusten sowie der zunehmenden Inanspruchnahme fremder Hilfe.
Bei der Bewältigung all dieser Herausforderungen bietet unsere Gesellschaft den älteren Menschen zahlreiche Angebote und Hilfeleistungen an. Diese reichen von Spitex, Nachbarschaftshilfe, Mahlzeitendienst über Pro Senectute bis zu den Pflege- und Alterszentren. ältere Generation ist eine wichtige Bevölkerungsgruppe in der Pfarrei Bruder Klaus. All die obgenannten Situationen und Herausforderungen treffen auch auf sie zu. Hinzu kommt, dass viele der heutigen Senioren in jungen Jahren mitgeholfen haben, die Pfarrei aufzubauen und zum Teil immer noch als Freiwillige aktiv sind. Die Pfarrei Bruder Klaus trägt dem Rechnung, indem sie spezifische Angebote für ältere Menschen anbietet und den Lebensweg der Senioren in „Gemeinschaft und Freude“ teilt.

KATHOLISCHES PFARRAMT
BRUDER KLAUS
8604 VOLKETSWIL
Feldhofstrasse
Postfach
Tel. 044 908 40 20
Fax 044 908 40 29
kathpfarramt.volketswil@zh.kath.ch
www.pfarrei-volketswil.ch

3. Sinn und Zweck eines Leitbildes Alterspastoral

Ein Leitbild soll die Identität und den Rahmen einer Organisation abbilden. Wer sind wir? Was bieten wir an? Was ist der Sinn und Zweck unserer Tätigkeiten?
Für die Alterspastoral der Pfarrei Bruder Klaus heisst dies: Welches sind unsere Visionen, Ziele und Angebote in der Alterspastoral? Wer ist alles in der Alterspastoral involviert und wo sehen wir unsere Chancen, aber auch unsere Grenzen?
Zudem kann das Leitbild eine Hilfe sein, Mitarbeitende und Freiwillige in ihrer Arbeit zu motivieren, Strategien in der Alterspastoral zu entwickeln, immer wieder die Ausrichtung und die Angebote kritisch zu hinterfragen oder Unklarheiten und Konflikte zu klären.

4. Ist-Zustand der Alterspastoral in der Pfarrei Bruder Klaus

Die Alterspastoral in unserer Pfarrei ist ein wichtiger Bestandteil der ganzen Pfarreiseelsorge. Sie ist Ausdruck der Wertschätzung und Dankbarkeit gegenüber der älteren Generation unserer Pfarrei. Zudem fördert sie die Vertiefung und das Wachsen im christlichen Glauben, aber auch das Gefühl von Gemeinschaft und Beheimatung. Die Alterspastoral steht in der Gewichtung gleichberechtigt neben der Kinder-, Jugend- und Familienpastoral sowie allen anderen pastoralen Arbeitsfel-dern. Die ökumenische Ausrichtung und Zusammenarbeit ist für uns eine Selbst-verständlichkeit. Die Verantwortlichen der Kirchgemeinde und der Pfarrei bemühen sich, für die Alterspastoral die notwendigen personellen und finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen. Ein besonderes Augenmerk wird auf die konstruktive Zusammenarbeit von Freiwilligen und Haupt- oder Teilzeitangestellten gelegt. Ohne Frei-willige würde unsere Alterspastoral nur bedingt funktionieren. Zudem tragen wir zu unseren Freiwilligen Sorge und wir alle bemühen uns immer wieder um das Engagement von neuen Freiwilligen.

5. Organisation der Alterspastoral in der Pfarrei Bruder Klaus

Alterspastoral geschieht in unserer Pfarrei dort, wo Menschen sich begegnen, sich gegenseitig wahrnehmen, miteinander reden und diskutieren, aufeinander hören, unterschiedliche Ansichten gelten lassen, Mitgefühl und Verständnis gegenüber dem/der anderen zeigen, Verantwortung übernehmen, Solidarität und Gemeinschaft leben, Hilfe in Anspruch nehmen und sich gemeinsam „in Glaube, Hoffnung und Liebe“ auf den Weg machen.
All dies geschieht vertieft und regelmässig in ganz verschiedenen Gruppierungen und Anlässen der Pfarrei Bruder Klaus. Alle liturgisch-religiösen Feiern sowie die Anlässe der Frauengruppe, des Donnerstags-Club, der ökumenischen Senioren-Treffen und des Montagstreffs sowie die Nachmittagstreffen im Wallberg und das Programm der Oase decken zur Zeit dieses „Gemeinsam und mit Freude auf dem Weg sein“ ab. Nebst diesen Angeboten kommen auch die Erwachsenenbildung, der Mittagstisch, der Kirchenchor und andere pfarreiliche Aktionen hinzu, welche Beziehungen, Gemeinschaft und Vertiefung im Glauben ermöglichen.

Feldhofstrasse
Postfach
Tel. 044 908 40 20
Fax 044 908 40 29
kathpfarramt.volketswil@zh.kath.ch
www.pfarrei-volketswil.ch

Grossen Wert legen wir auf eine professionelle Sozialberatung, wo auch ältere Menschen fundierte Beratung und Hilfe für ihre Alltags- oder Lebensschwierigkeiten erhalten.

Wo das Bedürfnis und der Wunsch nach persönlichen Gesprächen und Kontakten bestehen, pflegen wir eine aktive „Geh-hin-Kirche". Vor allem die hauptamtlich tätigen SeelsorgerInnen besuchen im Rahmen ihrer Möglichkeiten ältere oder kranke Menschen zu Hause, in den Heimen und in den Spitälern.

6. Grundlegende Ziele und Visionen der Alterspastoral

Als Pfarrei sind wir wie eine grosse Familie. Bei uns sind alle willkommen. Jede und jeder ist uns wichtig. Wir schliessen niemanden aus. Wir bieten Geborgenheit und Heimat. Wir nehmen alle ernst. Wir leben Geschwisterlichkeit und gehen miteinander fair und wertschätzend um. Bei uns gibt es keine Denkverbote und Tabuthemen. Wir arbeiten generationenübergreifend und nehmen alle mit auf den Weg, auch die Schwierigen und Komplizierten. Wir bieten Plattformen für Begegnungen. Bei uns haben alle Ideen Platz, auch die Verrücktesten. Solidarität, Zuversicht, angstfreies Denken und Handeln, gegenseitiges Vertrauen, Sinnsuche, Gottesbeziehung und –nähe sowie unsere christliche Spiritualität und Werte stehen im Vordergrund. Wir suchen auch den Kontakt zu Kirchenfernen, akzeptieren aber ein Nein als ein Nein. Wir pflegen respektvoll ein ökumenisches Miteinander. Wir sind offen für neue Entwicklungen. Wir stehen ein für unsere Überzeugungen und machen unsere Arbeit mit Freude und einer positiven Einstellung.

7. Konkrete Resultate und Umsetzungen des „Runden Tisches"

Die Analyse und die konstruktiven Diskussionen des „Runden Tisches" führten zur erfreulichen Erkenntnis, dass die Alterspastoral in der Pfarrei Bruder Klaus Volketswil gut bis sehr gut aufgestellt ist.
Dies ist nicht zuletzt einem grossen Engagement von Freiwilligen zu verdanken. Ein breites Angebot von ganz verschiedenen Anlässen und Themen wird von zahlreichen älteren Menschen geschätzt und wahrgenommen. Je nach Anlass sind aber die TeilnehmerInnenzahlen sehr unterschiedlich.
Trotz der gut funktionierenden und breit abgestützten Alterspastoral, besteht ein Optimierungspotential vor allem bei bestimmten strukturellen und personenbezogenen Problemen. Hinzu kommen eingeschränkte personelle und finanzielle Ressourcen, welche der Alterspastoral und neuen Projekten Grenzen setzen. Das Fehlen von grundlegenden Parametern und zum Teil unklare Ziele und Vorgaben erschweren manchmal die Arbeit in der Alterspastoral. Auch bei der Adressbewirtschaftung und der Digitalisierung besteht Handlungsbedarf. Aufgrund der personellen/finanziellen Einschränkungen können zurzeit einige Ideen und Wünsche in der Alterspastoral nicht umgesetzt werden. Deshalb verfolgen das Leitungsteam und der „Runde Tisch" eine Politik der kleinen Schritte. Konkret werden folgende Punkte im Jahr 2020 umgesetzt:

- Verantwortlicher Koordinator und Ansprechperson der ganzen Alterspastoral in der Pfarrei Bruder Klaus ist Pfarrer Daniel Geevarghese.

KATHOLISCHES PFARRAMT
BRUDER KLAUS
8604 VOLKETSWIL
Feldhofstrasse
Postfach
Tel. 044 908 40 20
Fax 044 908 40 29
kathpfarramt.volketswil@zh.kath.ch
www.pfarrei-volketswil.ch

Er wird alle in der Alterspastoral involvierten Personen ein bis zwei Mal im Jahr zu einer Aussprache und einer Standortbestimmung einladen.
- Pfarrer Daniel Geevarghese wird vermehrt bei den ökumenischen Anlässen anwesend sein, wenn notwendig auch bei bestimmten Sitzungen der ökumenischen Alterskommission.
- Pfarrer Daniel Geevarghese wird bei älteren Menschen und Jubilaren Hausbesuche anbieten.
- Für gewisse Feier- oder Sonntage wird ein Fahrdienst zu den Gottesdiensten aufgebaut.
- Die Suche nach neuen Freiwilligen in der Alterspastoral ist ein Auftrag an die ganze Pfarrei.

****

* TeilnehmerInnen „Runder Tisch“: Daniel Geevarghese, Pfarrer; Michaele Madu, Pastoralassistentin; Veronika Mensching, Sozialarbeiterin; Hedy Widmer, Pfarreirat; Ingrid Meier, Oasegruppe; Anita Frei, ökumenische Alterskommission; Lea Lange, Frauengruppe; Hans-Ruedi Simmen, externer Moderator

** Entwicklung Bevölkerung Volketswil/ZH ohne konfessionelle Auflistung

Bevölkerungsentwicklung in Zahlen

Altersgruppen	2010 Anzahl Einwohner	2020 Anzahl Einwohner	2020 Zunahme ab 2010	2030 Anzahl Einwohner	2030 Zunahme ab 2010
0 - 64 Jahre	15'204	16'799	+ 10.5%	17'543	+ 15.4%
65 - 79 Jahre	1'873	2'639	+ 40.9%	3'067	+ 63.8%
80+ Jahre	335	788	+ 135.2%	1'467	+ 337.9%
	17'412	20'226		22'077	

Das Leitbild Alterspastoral der Pfarrei Bruder Klaus Volketswil wurde am 2. Februar 2020 an der Pfarreiversammlung vorgestellt und genehmigt.